

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Skrzypek,

die nachfolgend unterzeichnenden Fraktionen und Einzelstadträte stellen folgenden gemeinsamen Antrag zum Erhalt der Grundschule Aurich.:

Antrag:

1. Wir beantragen, auch künftig die Auricher Grundschüler am Ort zu unterrichten und das Auricher Schulgebäude als Schulhaus zu erhalten.
2. Wir stellen den Antrag, die tatsächlich notwendigen Sanierungskosten für die „Grundschule am Kreuzbach“ zu ermitteln und einen Sanierungsvorschlag zu erarbeiten.
3. Wir beantragen, das Genehmigungsverfahren für die Nutzungsänderung der Räume im Obergeschoss der Grundschule unverzüglich einzuleiten, damit das Schulgebäude mit 4 Klassenzimmern betrieben werden kann.
4. Wir stellen den Antrag, in den Haushalt für 2024 einen Betrag in Höhe von €250.000,- für die Grundschule Aurich, Entwurfsplanung, Sanierung der Sanitäreinrichtungen, der Elektroanlagen und Brandschutz, aufzunehmen und die im Haushaltsjahr 2023 für Planungskosten bereitgestellten €100.000,- spätestens im Nachtragshaushalt zu übertragen. Weitere erforderliche Sanierungsmittel sind in den Folgejahren in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen.

Begründung:

Nach Aussagen von Herrn Oberbürgermeister Skrzypek ist der Zustand der Auricher „Grundschule am Kreuzbach“ so desolat, dass die Auricher Grundschüler ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 „interimsweise“ in die Grundschule nach Enzweihingen verlegt werden müssen.

Es ist erforderlich, die tatsächlich notwendigen Sanierungskosten zu ermitteln.

In den vergangenen Jahren wurden seit 2005 erhebliche finanzielle Mittel für die Sanierung des Schulgebäudes aufgewendet, wie z.B.:

- wurde die Außenfassade vollständig mit einem Wärmeverbundsystem versehen, neu verputzt und gestrichen
- 3-fach isoliert verglaste Fenster eingebaut,
- Neue Sonnenschutzsysteme mit verstellbaren Lamellen eingebaut,
- Das Steildach zwischen den Sparren gedämmt und mit einer Dampfsperre versehen,
- Thermisch gedämmte Außensimse angebracht,
- Neue 3-adrige Stromleitungen bis zum Hauptverteilerkasten verlegt, wobei lediglich noch 2 Klassenzimmer mit 2-adrigen Kabeln versorgt werden (was genauer überprüft werden muss) und selbst die Zuleitungen 3-adrig sind,
- Die Zuleitungen zum Hauptverteilerkasten sind vollständig 3-adrig, -lediglich die FI-Schalter fehlen.

2014 wurde der Schulhof für ca. € 45.000, - neu angelegt

Zu klärende Fragen bestehen wohl aufgrund der nicht sanierten Sanitärräume, den alten Nachtspeicheröfen, einem geringen Teil der elektrischen Leitungen und dem fehlenden FI-Schalter sowie beim Brandschutz.

Es ist daher notwendig, die tatsächlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu untersuchen und ein Sanierungskonzept vorzulegen, damit das Gebäude weiterhin als Schulgebäude genutzt werden kann.

Die Schülerzahlen in Aurich sind seit Jahren angestiegen. Siehe hierzu die Schulentwicklungsplanung wie in der Gemeinderatsdrucksache DS 21/2021 dargestellt. Zurzeit besuchen knapp 80 Grundschüler die Schule am Kreuzbach. Wenn sämtliche Auricher Grundschüler dauerhaft nicht mehr am Ort unterrichtet werden können, führt das zu einem erheblichen Verlust an Wohn- und Lebensqualität für junge Familien. Auch die Frage, wie die 6 – 10-jährigen Kinder sicher von Aurich nach Enzweihingen kommen, ist bisher nicht geklärt. Die Problematik des Schülerverkehrs, eventuell nach Enzweihingen, ist weder im Kreistag noch im Gemeinderat diskutiert worden. Es gibt bis dato keine Direktverbindung Aurich-Enzweihingen. Das bedeutet, dass alle Grundschüler in Vaihingen in der Grabenstraße umsteigen müssen. Sollte eine Direktverbindung geschaffen werden, müsste dieses Linienbündel zuerst vom Kreistag ausgeschrieben werden, was bis Schuljahresbeginn 2024/2025 nicht realisierbar sein wird. Inwiefern zusätzliche Kosten auf die Stadt oder die Elternschaft zukommen, ist nach wie vor nicht geklärt.

Eltern und junge Familien haben in der Vergangenheit durch ihr ehrenamtliches Engagement dafür gesorgt, dass eine Skaterbahn und ein Jugendhaus selbst finanziert und von Jugendlichen gebaut wurden. Der in unmittelbarer Nähe der Grundschule liegende Wasserspielplatz wurde aufgrund einer Initiative von vorwiegend Grundschülern mit € 75.000 ohne große Kosten für die Stadtkasse ermöglicht.

Derartige Elterninitiativen stehen auf dem Spiel, sollte es am Ort keine Grundschule mehr geben.

Finanzierung

- € 100.000 aus den nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus 2023 der Auricher Grundschule
- € 150.000 aus Einsparungen im Haushaltsplan 2024
zum Beispiel: Streichung der Erhöhung bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit um € 36.000, da durch die Aufgabe des Stadtmagazins in diesem Bereich € 60.000 frei werden.
- Reduzierung von neu zu schaffenden Stellen (kommunale Energiemanager nur eine statt zwei) sowie Verschieben von diversen Baumaßnahmen auf 2025.

Aufgrund dieser Einsparungen müsste der Betrag von € 250.000 zusammenkommen. Wir bitten die Verwaltung entsprechende Drucksachen und Maßnahmen zu veranlassen.

Für die Fraktionen im Gemeinderat Vaihingen und Einzelstadträte

Eberhard Zucker Freie Wähler

Erich Hangstörfer CDU

Dr. Andrea Wagner Bündnis 90/Grüne

BBV Andreas Schuller

Eberhard Berg SPD

Helga Eberle FDP

Oliver Luithle

Peter Schimke